

Schnittmuster Ellie Mae Designs 141

Willkommen! Vielen Dank, dass Sie sich für einen Ellie Mae-Schnitt für Ihr nächstes Nähprojekt entschieden haben.

Technische Dinge für den optimalen Erfolg:

Waschen Sie Ihren Stoff immer so vor, wie Sie auch das Endprodukt waschen möchten.

Den Stoff bügeln, um Falten zu entfernen.

Die folgenden Schnitt-Teile sind in diesem Schnittmuster enthalten:

1. Schnalle Modell A
2. Oberteil Modell A
3. Schlaufe Modell A
4. Sohle Modell A
5. Schnalle Modell B
6. Oberteil Modell B
7. Schlaufe Modell B
8. Sohle Modell B, C und D
9. Vorderteil Modell C und D
10. Rückenteil Modell C und D
11. Zehenteil Modell D

Verwenden Sie die Schnitt-Teile 1 bis 4 für Modell A.

Verwenden Sie die Schnitt-Teile 5 bis 8 für Modell B.

Verwenden Sie die Schnitt-Teile 8 bis 10 für Modell C.

Verwenden Sie die Schnitt-Teile 8 bis 11 für Modell D.

Dieses Schnittmuster beinhaltet vier Größen. Für die korrekte Schuhgröße die Fußlänge mit dem Sohlenteil der Booties vergleichen und die Größe wählen, die am ehesten dieser Länge entspricht. Wählen Sie die Schnitt-Teile in der Größe aus, die zu dem gewünschten Modell gehören. Wenn Sie möchten: Kopieren Sie die Teile auf dünnes Transparentpapier o.ä. um den Original-Schnitt zu erhalten. Das ist eine gute Idee, wenn Sie das Kleid zu einem späteren Zeitpunkt nochmals in einer anderen Größe nähen möchten. Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus. Die Teile mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Die Layouts geben Informationen darüber, wie die Schnitt-Teile für das Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Schnitt-Teile auf dem Stoff entsprechend des Layouts anordnen. Achten Sie dabei auf die zusätzlichen Informationen, die bei jeder Zeichnung notiert sind und auf evtl. weiterführende Anweisungen. Die Layouts dienen als Richtlinie. Eine Legende ist den Layouts beigefügt, die die rechte und linke Stoffseite und die Schnitt-Teile genau identifizieren. Auch werden weiterführende Stoffinformationen für diesen Schnitt beigefügt.

Auf jedem Schnitt-Teil ist der Fadenlauf angezeichnet. Die Papierschnitt-Teile so auf dem Stoff anordnen, dass die Pfeilspitzen jeweils in dieselbe Richtung zeigen. Es ist sehr wichtig, dass Sie hierauf achten. Der Fadenlauf-Pfeil ist an beiden Enden jeweils mit gleichem Abstand zur Schnittkante, der Längskante des Stoffs, zu positionieren.

Einige Teile können auch quer zum Fadenlauf zugeschnitten werden, in diesem Fall ist der Fadenlauf dann rechtwinklig zur Stoff-Längskante. Diese Informationen finden Sie dann entsprechend auf den einzelnen Schnitt-Teilen. Die Schnitt-Teile wie im Layout illustriert auf den Stoff auflegen, der Fadenlauf ist immer geradlinig auf dem Stoff.

Verwenden Sie Stoffgewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt auf dem Stoff zu halten.

Schneiden Sie mit der Schere oder dem Rollschneider zu. Wenn Sie mit einem Rollschneider arbeiten, dürfte Ihnen eine kleinere Klinge vor allem an Kurven zugute kommen.

Zuschneide-Legende („Layout Key“)

Türkis	rechte Stoffseite
Weiß	linke Stoffseite
Hellgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
Dunkelgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
Weiß/Punkte	Einlage
♥	spezielle Anweisungen beim Zuschneiden

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- All Sizes = alle Größen
- Center Back Seam = rückwärtige Mittelnäht
- Fold = Stoffbruch
- Grain of fabric = Fadenlauf
- Grommet Placement = Ösen-Ansatz
- Lengthwise Or Crosswise grain of fabric = Fadenlauf oder quer dazu
- Selvage = Stoffkante/Webkante
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Side Edge = seitliche Kante
- Sole Seam = Sohlennaht
- Strap Placement = Schnallenansatz
- Top Edge = obere Kante
- Velcro Placement = Klett-Ansatz

- **Modell A (Booties A):**

- Aus Stoff 1 (Fabric 1A) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Schnalle) – 2x
- Schnitt-Teil 2 (Oberteil) – 2x
- Schnitt-Teil 3 (Schlaufe) – 1x, ♥ Stoff auffalten und dann zuschneiden

- Aus Stoff 2 (Fabric 2A) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 1 (Schnalle) – 2x
- Schnitt-Teil 2 (Oberteil) – 2x
- Schnitt-Teil 3 (Schlaufe) – 1x, ♥ Stoff auffalten und dann zuschneiden
- Schnitt-Teil 4 (Sohle) – 2x

- **Modell B (Booties B):**

- Aus Stoff 1 (Fabric 1B) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 5 (Schnalle) – 2x
- Schnitt-Teil 6 (Oberteil) – 2x
- Schnitt-Teil 7 (Schlaufe) – 1x, ♥ Stoff auffalten und dann zuschneiden

- Aus Stoff 2 (Fabric 2B) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 5 (Schnalle) – 2x
- Schnitt-Teil 6 (Oberteil) – 2x
- Schnitt-Teil 7 (Schlaufe) – 1x, ♥ Stoff auffalten und dann zuschneiden
- Schnitt-Teil 8 (Sohle) – 2x

- **Modell C (Booties C):**

- Aus Stoff 1 (Fabric 1C) gemäß Plan:

- Schnitt-Teil 8 (Sohle) – 2x
 - Schnitt-Teil 9 (Vorderteil) – 4x
 - Schnitt-Teil 10 (Rückenteil) – 2x
 -
 - Aus Stoff 2 (Fabric 2C) gemäß Plan:
 - Schnitt-Teil 10 (Rückenteil) – 2x
 -
 - **Modell D (Booties D):**
 -
 - Aus Stoff 1 (Fabric 1D) gemäß Plan:
 - Schnitt-Teil 9 (Vorderteil) – 4x
 - Schnitt-Teil 10 (Rückenteil) – 2x
 -
 - Aus Stoff 2 (Fabric 2D) gemäß Plan:
 - Schnitt-Teil 8 (Sohle) – 2x
 - Schnitt-Teil 9 (Vorderteil) – 4x
 - Schnitt-Teil 10 (Rückenteil) – 2x
 - Schnitt-Teil 11 (Zehenteil) – 2x
 -
 - **Aus Antirutsch-Stoff (Gripper Fabric):**
 -
 - Modell A (Fabric 3A) gemäß Plan:
 - Schnitt-Teil 4 (Sohle) – 2x
 -
 - Modell B (Fabric 3B) gemäß Plan:
 - Schnitt-Teil 8 (Sohle) – 2x
 -
 - Modell C (Fabric 3C) gemäß Plan:
 - Schnitt-Teil 8 (Sohle) – 2x
 -
 - Modell D (Fabric 3D) gemäß Plan:
 - Schnitt-Teil 8 (Sohle) – 2x
 -
 - **Aus aufbügelbarer Einlage (Fusible Interfacing):**
 -
 - Modell A (Booties A) gemäß Plan:
 - Schnitt-Teil 2 (Oberteil) – 2x
 -
 - Modell B (Booties B) gemäß Plan:
 - Schnitt-Teil 6 (Oberteil) – 2x
 -
 - Modell C (Booties C) gemäß Plan:
 - Schnitt-Teil 9 (Vorderteil) – 4x
 - Schnitt-Teil 10 (Rückenteil) – 2x
 -
 - Modell D (Booties D) gemäß Plan:
 - Schnitt-Teil 9 (Vorderteil) – 4x
 - Schnitt-Teil 10 (Rückenteil) – 2x
 -
-

- Zum Übertragen der Markierungen, Punktmarkierungen und Ansatzlinien wird ein wasserlöslicher Stift oder Kreide verwendet. Markieren Sie immer auf der linken Stoffseite, es sei denn, es wird ausdrücklich etwas anderes in der Anleitung gesagt. Wird eine Markierung auf der rechten Stoffseite benötigt, wird mit Stecknadeln oder Handstichen markiert.
-
- Passzeichen werden zum exakten Zusammensetzen von entsprechenden Schnitt-Teilen verwendet. Es ist sehr wichtig, dass die Passzeichen vor dem Entfernen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Ein einfacher Weg ist, den überstehenden Teil des Passzeichens abzuschneiden und anschließend einen kleinen Knips in der Nahtzugabe einzuschneiden. Die Passzeichen werden in den Zeichnungen zum leichteren Erkennen immer mit überstehendem Teil illustriert.
-
- Kleine Knipse innerhalb der Nahtzugaben sind sinnvoll beim Markieren von Punktmarkierungen, Enden von Umbrüchen und Enden von Ansatzmarkierungen. Kleine Knipse sind sehr klein – ein ganzes Stück kürzer als die Nahtzugaben. Bei 6 mm Nahtzugaben sind die Knipse nicht tiefer als 3 mm.
-
- **NAHTZUGABEN (Seam Allowances)**
- 6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben. Die Nähte werden mit normalem Geradstich gesteppt, es sei denn, die Anleitung vermerkt etwas anderes.
-
- Nahtzugaben werden zu einer Seite gebügelt, wenn nichts explizit erwähnt ist.
- **Nählegende** („Fabric Key“)
- (von links nach rechts): rechte Stoffseite Stoff 1, rechte Stoffseite Stoff 2, rechte Stoffseite Stoff 3, linke Stoffseite

-
-
- **Modell A (View A)**
-

- Die folgende Anleitung ist für einen Bootie, für ein Paar entsprechend zwei gegengleiche arbeiten.
-
- Den Bootie verstärken
- 1. Einlage auf die linke Seite des Stoff 1-Oberteils aufbügeln.
-
- 2. Die Stoff 1-Schnalle rechts auf rechts auf die Stoff 2-Schnalle aufstecken und die Außenkanten steppen, dabei bleibt die kurze Kante mit Passzeichen offen. Nahtzugaben zurückschneiden. Schnalle wenden und bügeln. Knappkantig absteppen.
-
- 3. Das Stoff 1-Oberteil rechts auf rechts aufeinander legen und die rückwärtige Mittelnäht steppen. Für das Stoff 2-Oberteil wiederholen. Nahtzugaben auseinander bügeln.
-
- 4. Die Stoff 1-Schlaufe rechts auf rechts auf die Stoff 2-Schlaufe aufstecken und die Längskanten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Wenden und bügeln. Knappkantig absteppen. Zwei Schlaufen zu je 2,5 cm Länge zuschneiden.
-
- Schlaufe zur Hälfte legen, die Stoff 1-Seite liegt außen. Die Schlaufe auf das Stoff 1-Oberteil aufstecken, die Schlaufe liegt dabei mittig über der rückwärtigen Mittelnäht, die Schnittkanten sind bündig. Heften.
-
- 5. Das Stoff 1-Oberteil rechts auf rechts entlang der Fußöffnung auf das Stoff 2-Oberteil aufstecken, über die Schlaufe und die Schnalle, die rückwärtigen Mittelnähte und Passzeichen treffen aufeinander. Die Fußöffnung und den Schnallenbereich steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden. Wenden und bügeln.
-

- 6. Die Oberteile links auf links aufeinander legen, die Passzeichen und Mittelnähte treffen aufeinander. Die Schnittkanten heften.
-
- 7. Das Oberteil mit der Stoff 1-Seite auf die rechte Seite der Stoff 3-Sohle aufstecken, entlang der Sohlennaht, die Passzeichen treffen aufeinander. Heften. Die Stoff 2-Sohle auf die Stoff 3-Sohle aufstecken (die Sohlen liegen nun rechts auf rechts, das Oberteil ist zwischengefasst, die Passzeichen treffen aufeinander. Stecken. Die Sohlennaht steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Rundungen einschneiden und Nahtzugaben zurückschneiden.
-
- 8. Bootie wenden. Nahtzugaben an der Wendeöffnung einschlagen und Öffnung mit Handstichen schließen. Wenden, die Stoff 1-Seite liegt nun außen.
-
- 9. Vom 2,5 cm breiten Klettband ein Stück zu 1,9 cm Länge zuschneiden. Das Klett mittig durchschneiden, es entstehen nun Klettstücke von 1,25 cm Breite x 1,9 cm Länge. Ein Set zur Seite legen für den zweiten Bootie. Die weiche Seite des verbleibenden Kletts auf das Ende der Schnalle aufstecken und steppen. Die harte Seite des Kletts am Oberteil entsprechend der Ansatzmarkierung.
-
- 10. Die Oberkante der T-Schnalle über die Schnalle legen und mit Handstichen wie gezeigt annähen, dabei darauf achten, dass die Schnalle sich frei bewegen kann.
-
- Für den zweiten Bootie wiederholen.
-

• **Modell B (View B)**

- Die folgende Anleitung ist für einen Bootie, für ein Paar entsprechend zwei gegengleiche arbeiten.
-
- Den Bootie verstärken
- 1. Einlage auf die linke Seite des Stoff 1-Oberteils aufbügeln.
-
- 2. Die Stoff 1-Schnalle rechts auf rechts auf die Stoff 2-Schnalle aufstecken und die Außenkanten steppen, dabei bleibt die kurze Kante mit Passzeichen offen. Nahtzugaben zurückschneiden. Schnalle wenden und bügeln. Knappkantig absteppen. Die Schnalle auf das Oberteil entsprechend der Ansatzmarkierung aufstecken, die Stoff 1-Seite liegt oben. Heften.
-
- 3. Das Stoff 1-Oberteil rechts auf rechts aufeinander legen und die rückwärtige Mittelnäht steppen. Für das Stoff 2-Oberteil wiederholen. Nahtzugaben auseinander bügeln.
-
- 4. Die Stoff 2-Schlaufe rechts auf rechts auf die Stoff 1-Schlaufe aufstecken und die Längskanten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Wenden und bügeln. Knappkantig absteppen. Zwei Schlaufen zu je 2,5 cm Länge zuschneiden.
-
- Schlaufe zur Hälfte legen, die Stoff 2-Seite liegt außen. Die Schlaufe auf das Stoff 1-Oberteil aufstecken, die Schlaufe liegt dabei mittig über der rückwärtigen Mittelnäht, die Schnittkanten sind bündig. Heften.
-
- 5. Das Stoff 1-Oberteil rechts auf rechts entlang der Fußöffnung auf das Stoff 2-Oberteil aufstecken, über die Schlaufe und die Schnalle, die rückwärtigen Mittelnähte und Passzeichen treffen aufeinander. Die Fußöffnung und den Schnallenbereich steppen. Nahtzugaben zurück- und einschneiden. Wenden und bügeln.
-
- 6. Die Oberteile links auf links aufeinander legen, die Passzeichen und Mittelnähte treffen aufeinander. Die Schnittkanten heften. Die fertige Fußöffnung knappkantig absteppen.
-

- 7. Das Oberteil mit der Stoff 1-Seite auf die rechte Seite der Stoff 3-Sohle aufstecken, entlang der Sohlennaht, die Passzeichen treffen aufeinander. Heften. Die Stoff 2-Sohle auf die Stoff 3-Sohle aufstecken (die Sohlen liegen nun rechts auf rechts, das Oberteil ist zwischengefasst, die Passzeichen treffen aufeinander. Stecken. Die Sohlennaht steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Rundungen einschneiden und Nahtzugaben zurückschneiden.
-
- 8. Bootie wenden. Nahtzugaben an der Wendeöffnung einschlagen und Öffnung mit Handstichen schließen. Wenden, die Stoff 1-Seite liegt nun außen.
-
- 9. Vom 2,5 cm breiten Klettband ein Stück zu 1,9 cm Länge zuschneiden. Das Klett mittig durchschneiden, es entstehen nun Klettstücke von 1,25 cm Breite x 1,9 cm Länge. Ein Set zur Seite legen für den zweiten Bootie. Die weiche Seite des verbleibenden Kletts auf das Ende der Schnalle aufstecken und steppen. Die harte Seite des Kletts am Oberteil entsprechend der Ansatzmarkierung.
-
- Für den zweiten Bootie wiederholen.
-

• **Modell C (View C)**

- Die folgende Anleitung ist für einen Bootie, für ein Paar entsprechend zwei gegengleiche arbeiten.
-
- Den Bootie verstärken
- 1. Einlage auf die linke Seite des Stoff 1-Vorderteil und auf die linke Seite des Stoff 2-Rückenteils aufbügeln.
-
- 2. Die Vorderteile rechts auf rechts aufeinander legen. Die obere und die seitlichen Kanten steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Wenden und bügeln. Die Schnittkanten knappkantig aufeinander heften. Die fertige Kante knappkantig absteppen.
-
- 3. Das Stoff 2-Rückenteil rechts auf rechts auf das Stoff 1-Rückenteil aufstecken. Die Oberkante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Wenden und bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Die fertige Kante knappkantig absteppen.
-
- Ösen am Rückenteil an den Ansatzmarkierungen entsprechend der Ösen-Anleitung eindrücken.
-
- 4. Mit der Stoff 2-Seite nach oben das Rückenteil über das Vorderteil legen, die Passzeichen treffen aufeinander. Heften.
-
- 5. Die Stoff 1/2-Seite von Vorder- und Rückenteil auf die Stoff 3-Sohle aufstecken, entlang der Sohlennaht, die Passzeichen treffen aufeinander. Heften. Die Stoff 2-Sohle auf die Stoff 3-Sohle aufstecken (die Sohlen liegen nun rechts auf rechts, das Oberteil ist zwischengefasst, die Passzeichen treffen aufeinander. Stecken. Die Sohlennaht steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Rundungen einschneiden und Nahtzugaben zurückschneiden.
-
- 6. Bootie wenden. Nahtzugaben an der Wendeöffnung einschlagen und Öffnung mit Handstichen schließen. Wenden, die Stoff 1/2-Seite liegt nun außen.
-
- 7. Zwei Stücke Zierband zu je 45 cm Länge zuschneiden. Ein Band durch die Ösen einfädeln. Das zweite Band in den zweiten Bootie einfädeln.
-
- Für den zweiten Bootie wiederholen.
-

• **Modell D (View D)**

